Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

Erben und Schenken in Bayern 2015



Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenhar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- vorläufiges Ergebnis
- berichtigtes Ergebnis
- geschätztes Ergebnis
- Durchschnitt
- entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Straße 95 90762 Fürth

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-270

Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 089 2119-3218 Telefax 089 2119-13580

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerk	ungen4
Methodisch	ne Hinweise4
Begriffsbes	stimmungen/Erläuterungen5
Abbildunge	en en
Abb. 1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs7
Abb. 2	Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze8
Abb. 3	Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2007 bis 20159
Abb. 4	Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs9
Abb. 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
Abb. 6	Nachlassgegenstände in Bayern 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses und Vermögensarten
Tabellen	
Tabelle 1	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2015 (Zeitreihe)11
Tabelle 2	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht12
Tabelle 3	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart
Tabelle 4	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart
Tabelle 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart
Tabelle 6	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben in Bayern 201520
Tabelle 7	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses21
Tabelle 8	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr22
Tabelle 9	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2015 für Bayern.

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe (Vermögensübertragungen) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Die Mehrzahl der Vermögensübertragungen führt aufgrund der hohen Freibeträge und sonstigen Steuerbefreiungen jedoch nicht zu einem steuerpflichtigen Erwerb, wird deshalb in den Finanzämtern nicht bearbeitet, und ist folglich nicht in der Statistik enthalten. Fälle mit einem steuerpflichtigen Erwerb von Null, die zwar in den Finanzämtern bearbeitet werden, für die jedoch keine Steuern festgesetzt werden, werden ebenfalls nicht veröffentlicht.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2015. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt.

Methodische Hinweise

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG), veröffentlicht als Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBI. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBI. I S. 378) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

Erhebungsunterlagen und Durchführung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine Sekundärstatistik. Die Erhebung wird bundeseinheitlich seit 2007 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle 5 Jahre). Ausgewertet werden die im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Erbschaftsteuerfinanzämtern erhobenen Daten aus den maschinellen Veranlagungsbescheiden. Diese werden vom Rechenzentrum der Bayerischen Finanzverwaltung an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden auf Landesebene veröffentlicht, eine Darstellung darunter auf Kreis- oder Gemeindeebene ist nicht möglich. Den Ergebnissen für das Jahr 2015 liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2015 zugrunde.

Begriffsbestimmungen / Erläuterungen

Gegenstand der Besteuerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- Zweckzuwendungen,
- das Vermögen einer im Gesetz näher bestimmten Stiftung.

Die Steuerpflicht entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine *unbeschränkte Steuerpflicht* liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so werden in Deutschland auf Grund der *beschränkten Steuerpflicht* nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 ErbStG sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten pauschal mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten. Der Reinnachlass wird nach der Erbquote anteilig auf die jeweiligen Erben aufgeteilt (*anteiliger Wert am Reinnachlass*).

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, der Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, der Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem anderen einen Vermögensvorteil zuwendet (Vermächtnis), ohne ihn zum Erben einzusetzen (§§ 1939, 1941 BGB). Dabei erhält der Vermächtnisnehmer (im Gegensatz zum Erben, der das ganze Vermögen oder einen Teil davon erbt) nur einen bestimmten Vermögensgegenstand aus dem Nachlass.

Schenkung

Jede freigiebige Zuwendung unter Lebenden, der Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

Vorerwerbe

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person an dieselbe Person anfallende Erwerbe (Schenkungen, Erwerbe von Todes wegen) werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet. Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Erwerb vor/nach Abzug

Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer dem persönlichen Freibetrag nach § 16 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge und Steuerbefreiungen gewährt, u.a.

- Persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen für Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.
- Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen, bei selbstgenutztem Wohnraum etc.
- Steuerbefreiung nach § 13 a ErbStG für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften.
- Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke nach § 13 c ErbStG.

Steuerpflichtiger Erwerb

Der steuerpflichtige Erwerb eines Erwerbers ist die Bemessungsgrundlage der Steuer, er ergibt sich aus dem um die Verbindlichkeiten verminderten Vermögenswert (= Wert des Erwerbs) abzüglich sämtlicher Steuerbefreiungen/Freibeträge und ggf. zuzüglich von Vorerwerben. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro abgerundet.

Steuersätze

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden Steuersätze sind in Abhängigkeit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft (§19 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Abb. 1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs

Gesamtwert des Vermögens





Nachlassgegenstände

./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten

= Reinnachlass



Anteil des jeweiligen Erben entsprechend der Erbquote



Gesamtwert der Gegenstände sonstiger Erwerb

./. Gesamtwert der Verbindlichkeiten

= sonstiger Erwerb



Wert des Erwerbs durch Erbanfall + Wert der sonstigen Erwerbe

oder bei Schenkungen:
Steuerwert der freigebigen Zuwendung



Wert der Erwerbe vor Abzug

./. sachliche Steuerbefreiungen nach §§ 13, 13a, 13c und 17 ErbStG

= Wert der Erwerbe nach Abzug

+ Vorerwerbe

./. persönliche Steuerbefreiung nach § 16 ErbStG

= steuerpflichtiger Erwerb

Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBI I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Abb. 2 Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze

Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

	bis 2008		2009 bis 2010	ab 2011		
Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	
I V1 V2 V3	- Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	I 1/1 1/2 1/3 1/4	- Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) 1)	I 1/1 1/2 1/3 1/4	- Ehegatte, Lebenspartner 3) - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	
п	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern	II	(ind belint Weiner von Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - aufgehobene Lebenspartnerschaft 3) - Schwiegerkinder - Schwiegereitern	
Ш	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III III/1 III/2	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	

Persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht*

bis 2008		2009 1) bis 2010		ab 2011		
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	
Ehegatte	307 000	Ehegatte	500 000	Ehegatte, Lebenspartner 3)	500 000	
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205 000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400 000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400 000	
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51 200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200 000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200 000	
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51 200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100 000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100 000	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern Lebenspartner Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	10 300 5 200 5 200	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern Lebenspartner Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20 000 500 000 20 000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bel Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20 000	

^{*} Bei beschränkter Steuerpflicht gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro (bis 31.12.2008: 1.100 Euro).

Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009		
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	
Ehegatte Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG) bis zu 5 Jahren mehr als 5 bis zu 10 Jahren mehr als 10 bis zu 15 Jahren mehr als 15 bis zu 20 Jahren mehr als 20 Jahren bis zu 20 Jahren	256 000 52 000 41 000 30 700 20 500	Ehegatte, Lebenspartner Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG) bis zu 5 Jahren mehr als 5 bis zu 10 Jahren mehr als 10 bis zu 15 Jahren mehr als 15 bis zu 20 Jahren mehr als 20 Jahren bis zu 70 Jahren mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung	256 000 52 000 41 000 30 700 20 500	
des 27. Lebensjahres	10 300	des 27. Lebensjahres	10 300	

Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 1) bis 2010		ab 2011		
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41 000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41 000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41 000	
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10 300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12 000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12 000	
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10 300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12 000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12 000	

Steuersätze nach § 19 ErbStG

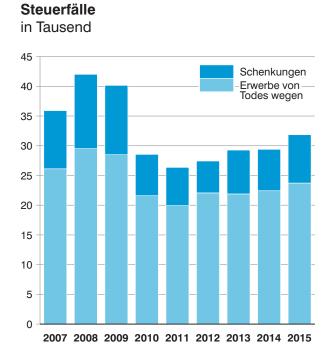
Wert des steuerpfl. Erwerbs	bis 2008 Prozentsatz in der Steuerklasse		Wert des steuerpfl. Erwerbs	ab 2009 1) ab 2010 Prozentsatz in der Steuerklasse						
bis einschl EUR 4)			bis einschl EUR 4)	İ	II	III	- 1	II 2)	III	
52 000 256 000 512 000 5 113 000 12 783 000 25 565 000 über 25.565.000	7 11 15 19 23 27 30	12 17 22 27 32 37 40	17 23 29 35 41 47 50	75 000 300 000 600 000 6 000 000 13 000 000 26 000 000 über 26.000.000	7 11 15 19 23 27 30	30 30 30 30 50 50	30 30 30 30 50 50	7 11 15 19 23 27 30	15 20 25 30 35 40 43	30 30 30 30 50 50

Quelle: Statistisches Bundesamt, Finanzen und Steuern Erbschaft- und Schenkungsteuer 2015, Seite 6 f.

¹⁾ Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz - ErbSIRG) .
2) Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschieunigungsgesetz).
3) Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JSIG 2010).
4) § 19 Abs. 3 ErbSIG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.
So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert.
Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Abb. 3

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2007 bis 2015*



steuerpflichtiger Erwerb in Milliarden Euro

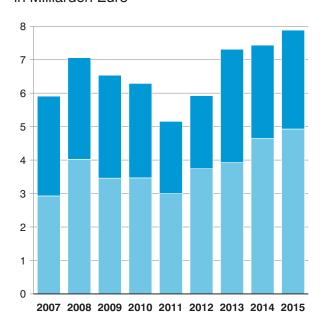
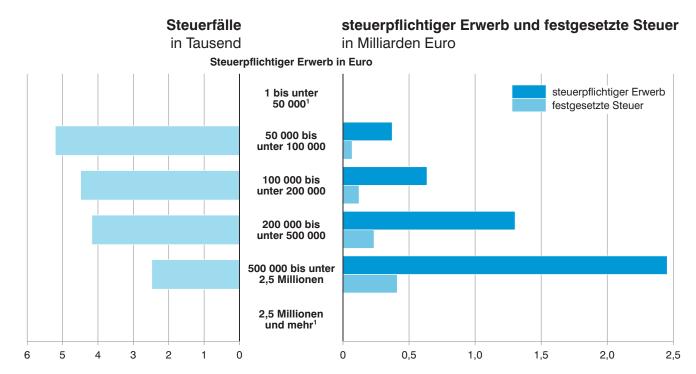


Abb. 4

Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*



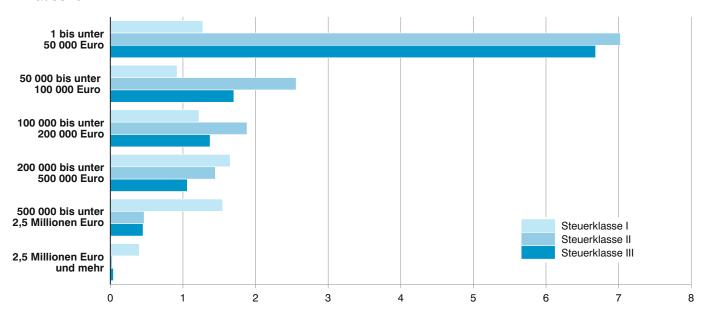
^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 3.

^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 1.

¹ Zahlenwerte geheimgehalten.

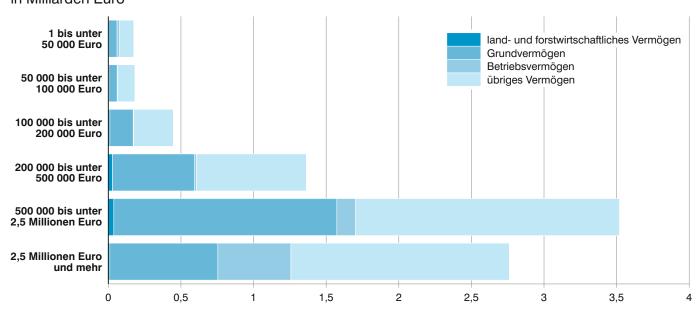
Abb. 5
Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen*

in Tausend



^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 5.

Abb. 6 Nachlassgegenstände in Bayern 2015 nach der Höhe des Reinnachlasses und Vermögensarten* in Milliarden Euro



^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 7.

Tabelle 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2015* (Zeitreihe)

				Steuerpflichti	ger Erwerb 1)				
	Insge	esamt	Erw	erb von Todes we	gen	Schenkungen			
Jahr	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil an Insgesamt in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil an Insgesamt in %	
2007	35 914	5 910 755	26 125	2 928 423	49,5	9 789	2 982 333	50,5	
2008	42 010	7 060 491	29 515	4 023 301	57,0	12 495	3 037 190	43,0	
2009	40 152	6 536 435	28 496	3 460 193	52,9	11 656	3 076 243	47,1	
2010	28 545	6 290 567	21 595	3 468 599	55, 1	6 950	2 821 968	44,9	
2011	26 356	5 156 882	19 923	2 997 096	58,1	6 433	2 159 787	41,9	
2012	27 431	5 926 944	22 072	3 741 903	63,1	5 359	2 185 041	36,9	
2013	29 275	7 313 111	21 895	3 925 150	53,7	7 380	3 387 961	46,3	
2014	29 393	7 435 750	22 433	4 645 537	62,5	6 960	2 790 213	37,5	
2015	31 854	7 885 050	23 725	4 929 110	62,5	8 129	2 955 940	37,5	

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 2. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015* nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ , Erwerbsart, Art der Steuerpflicht	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer				
Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)										
Erwerb von Todes wegen										
beschränkt	94	94		94	94	93				
unbeschränkt	23 623	23 621	2 011	23 631	23 631	23 385				
Zusammen	23 717	23 715	-	23 725	23 725	23 478				
Schenkung										
beschränkt	24	24	-	24	24	24				
unbeschränkt	8 088	7 955	4 673	8 105	8 105	6 213				
Zusammen	8 112	7 979	4 673	8 129	8 129	6 237				
Erwerbe insgesamt										
beschränkt	118	118		118	118	117				
unbeschränkt	31 711	31 576	6 684	31 736	31 736	29 598				
Insgesamt	31 829	31 694	-	31 854	31 854	29 715				
Nachrichtlich:										
Stiftungen	x	x	x	x	14	14				
		Steuerpflichtiger E	rwerb (1 000 EUR)							
Erwerb von Todes wegen					1	I				
beschränkt	20 822	20 117		182	20 226	3 929				
unbeschränkt	7 691 605	6 197 972	527 738	1 818 095	4 908 884	1 046 093				
Zusammen	7 712 426	6 218 089		1 818 277	4 929 110	1 050 022				
Schenkung										
beschränkt	9 912	8 037	_	48	7 988	1 341				
unbeschränkt	4 758 193	1 747 402	2 281 970	1 145 612	2 947 952	260 964				
Zusammen	4 768 105	1 755 439	2 281 970	1 145 660	2 955 940	262 305				
Erwerbe insgesamt										
beschränkt	30 733	28 154		230	28 214	5 270				
unbeschränkt	12 449 798	7 945 374	2 809 708	2 963 707	7 856 836	1 307 057				
Insgesamt	12 480 531	7 973 528		2 963 937	7 885 050	1 312 327				
Nachrichtlich:										
Stiftungen	x	x	x	x	43 119	8 181				

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Tabelle 3. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart

			davon								
	Insges	amt		unbeschränkt	steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig				
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	insges	msgesamt		Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung			
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer			
Fälle											
unter 5 000	3 180	2 232	1 892	1 780	1 277	442	11	10			
5 000 - 10 000			1 579	1 569	672	438					
10 000 - 50 000			7 440	7 409	2 122	1 776					
50 000 - 100 000	5 206	5 119	4 204	4 180	977	914	25	25			
100 000 - 200 000	4 490	4 394	3 578	3 548	900	834	12	12			
200 000 - 300 000	2 150	2 058	1 622	1 607	525	448	3	3			
300 000 - 500 000	2 022	1 936	1 498	1 485	513	440	11	11			
500 000 - 2,5 Mill.	2 478	2 310	1 579	1 570	886	727	13	13			
2,5 Mill 5 Mill.			159	158	125	106					
5 Mill. und mehr	188	167	80	79	108	88	-	-			
Insgesamt	31 854	29 715	23 631	23 385	8 105	6 213	118	117			
			1 00	0 EUR							
unter 5 000	7 198	1 180	4 726	988	2 436	188	37	5			
5 000 - 10 000	. 100	. 100	11 461	2 272	4 840	537					
10 000 - 50 000			201 692	39 764	53 943	7 061]			
50 000 - 100 000	372 325	69 310	300 474	59 750	69 987	9 316	1 863	244			
100 000 - 200 000	636 023	121 696	507 094	105 238	127 306	16 261	1 623	197			
200 000 - 300 000	527 046	91 675	398 274	78 476	128 041	13 119	731	80			
300 000 - 500 000	775 698	143 583	571 268	124 160	200 210	18 782	4 221	642			
500 000 - 2,5 Mill.	2 454 082	410 629	1 510 717	331 992	930 102	75 998	13 263	2 639			
2,5 Mill 5 Mill.			554 730	111 904	438 433	35 324					
5 Mill. und mehr	1 841 104	275 929	848 448	191 551	992 656	84 378	-	-			
Insgesamt	7 885 050	1 312 327	4 908 884	1 046 093	2 947 952	260 964	28 214	5 270			

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer					
Erwerbe insgesamt (Fälle)											
unter 5 000	3 168	3 167	1 005	3 169	3 169	2 222					
5 000 - 10 000	2 250	2 250	377	2 251	2 251	2 007					
10 000 - 50 000	9 559	9 537	1 160	9 562	9 562	9 185					
50 000 - 100 000	5 178	5 160	678	5 181	5 181	5 094					
100 000 - 200 000	4 477	4 466	807	4 478	4 478	4 382					
200 000 - 300 000	2 142	2 131	540	2 147	2 147	2 055					
300 000 - 500 000	2 010	1 995	643	2 011	2 011	1 925					
500 000 - 2,5 Mill.	2 458	2 422	1 154	2 465	2 465	2 297					
2,5 Mill 5 Mill.	283	274	177	284	284	264					
5 Mill. und mehr	186	174	143	188	188	167					
Insgesamt	31 711	31 576	6 684	31 736	31 736	29 598					
		Erwerbe	insgesamt (1 000 EU	R)							
unter 5 000	102 851	82 015	16 557	91 259	7 161	1 175					
5 000 - 10 000	103 782	85 485	13 491	82 590	16 300	2 809					
10 000 - 50 000	992 372	647 154	98 195	490 038	255 635	46 825					
50 000 - 100 000	1 067 944	659 534	102 348	391 876	370 462	69 066					
100 000 - 200 000	1 253 958	969 566	149 875	486 464	634 400	121 499					
200 000 - 300 000	933 802	697 134	143 370	316 111	526 315	91 595					
300 000 - 500 000	1 430 949	878 426	229 032	338 961	771 477	142 942					
500 000 - 2,5 Mill.	3 012 858	2 128 572	903 164	608 551	2 440 819	407 990					
2,5 Mill 5 Mill.	1 272 438	724 783	347 039	92 603	993 163	147 228					
5 Mill. und mehr	2 278 844	1 072 704	806 638	65 254	1 841 104	275 929					
Insgesamt	12 449 798	7 945 374	2 809 708	2 963 707	7 856 836	1 307 057					

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer		
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)										
unter 5 000	1 830	494	1 891	1 891	41	1 892	1 892	1 780		
5 000 - 10 000	1 491	539	1 579	1 579	28	1 579	1 579	1 569		
10 000 - 50 000	7 105	2 318	7 438	7 436	297	7 440	7 440	7 409		
50 000 - 100 000	4 025	1 227	4 203	4 203	273	4 204	4 204	4 180		
100 000 - 200 000	3 470	1 059	3 577	3 577	355	3 578	3 578	3 548		
200 000 - 300 000	1 573	433	1 621	1 621	236	1 622	1 622	1 607		
300 000 - 500 000	1 471	463	1 498	1 498	256	1 498	1 498	1 485		
500 000 - 2,5 Mill.	1 539	477	1 578	1 578	409	1 579	1 579	1 570		
2,5 Mill 5 Mill.	158	79	159	159	69	159	159	158		
5 Mill. und mehr	80	35	79	79	47	80	80	79		
Insgesamt	22 742	7 124	23 623	23 621	2 011	23 631	23 631	23 385		
	•	•			•	•	•			
		ı	Erwerbe von Tod	les wegen (1 000	EUR)					
unter 5 000	54 708	14 846	69 554	62 468	1 958	59 610	4 726	988		
5 000 - 10 000	53 275	17 625	70 901	63 373	3 223	55 065	11 461	2 272		
10 000 - 50 000	419 006	132 768	551 774	487 209	18 364	303 642	201 692	39 764		
50 000 - 100 000	450 233	124 820	575 053	525 293	23 432	248 134	300 474	59 750		
100 000 - 200 000	727 433	184 764	912 197	778 259	44 638	315 755	507 094	105 238		
200 000 - 300 000	507 696	110 703	618 399	552 729	41 317	195 879	398 274	78 476		
300 000 - 500 000	763 824	151 325	915 149	724 989	57 806	211 714	571 268	124 160		
500 000 - 2,5 Mill.	1 646 252	326 538	1 972 790	1 702 570	157 358	350 119	1 510 717	331 992		
2,5 Mill 5 Mill.	551 941	175 084	727 025	550 778	52 860	49 545	554 730	111 904		
5 Mill. und mehr	1 209 762	69 001	1 278 762	750 304	126 780	28 632	848 448	191 551		
Insgesamt	6 384 130	1 307 475	7 691 605	6 197 972	527 738	1 818 095	4 908 884	1 046 093		

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾ Wert der Erwerbe nac Abzug ²⁾ Abzug ²⁾		Gesamtwert der Vorerwerbe	der nach § 16		Tatsächlich festgesetzte Steuer					
Schenkungen (Fälle)											
unter 5 000	1 277	1 276	964	1 277	1 277	442					
5 000 - 10 000	671	671	349	672	672	438					
10 000 - 50 000	2 121	2 101	863	2 122	2 122	1 776					
50 000 - 100 000	975	957	405	977	977	914					
100 000 - 200 000	900	889	452	900	900	834					
200 000 - 300 000	521	510	304	525	525	448					
300 000 - 500 000	512	497	387	513	513	440					
500 000 - 2,5 Mill.	880	844	745	886	886	727					
2,5 Mill 5 Mill.	124	115	108	125	125	106					
5 Mill. und mehr	107	95	96	108	108	88					
Insgesamt	8 088	7 955	4 673	8 105	8 105	6 213					
		Schei	nkungen (1 000 EUR)								
	-	-	-		·	i					
unter 5 000	33 297	19 547	14 599	31 649	2 436	188					
5 000 - 10 000	32 881	22 112	10 267	27 526	4 840	537					
10 000 - 50 000	440 598	159 945	79 830	186 396	53 943	7 061					
50 000 - 100 000	492 890	134 241	78 917	143 741	69 987	9 316					
100 000 - 200 000	341 761	191 307	105 237	170 709	127 306	16 261					
200 000 - 300 000	315 403	144 404	102 053	120 232	128 041	13 119					
300 000 - 500 000	515 800	153 438	171 226	127 247	200 210	18 782					
500 000 - 2,5 Mill.	1 040 068	426 002	745 806	258 432	930 102	75 998					
2,5 Mill 5 Mill.	545 413	174 005	294 179	43 058	438 433	35 324					
5 Mill. und mehr	1 000 081	322 400	679 858	36 622	992 656	84 378					
Insgesamt	4 758 193	1 747 402	2 281 970	1 145 612	2 947 952	260 964					

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw.nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2015* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart

				Steuerpflichtiger Erw	erb versteuert nach		
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Insgesamt		Steuer	dasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
von bio unter Lore		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
			Steuerpflichtiger Erwerbe insgesar				
unter 5 000	3 169	144	8	93	43	1 164	1 861
5 000 - 10 000	2 251	137	13	86	38	1 057	1 057
10 000 - 50 000	9 562	993	80	665	248	4 804	3 765
50 000 - 100 000	5 181	920	62	659	199	2 559	1 702
100 000 - 200 000	4 478	1 221	114	887	220	1 883	1 374
200 000 - 300 000	2 147	793	72	641	80	786	568
300 000 - 500 000	2 011	858	82	695	81	661	492
500 000 - 2,5 Mill.	2 465	1 548	236	1 209	103	466	451
2,5 Mill 5 Mill.	284	230	41	181	8	22	32
5 Mill. und mehr	188	170	20	142	8	7	11
Insgesamt	31 736	7 014	728	5 258	1 028	13 409	11 313
		_	Steuerpflichtiger				
		E	rwerbe insgesamt	(1 000 EUR)			
unter 5 000	7 161	327	15	228	84	2 937	3 898
5 000 - 10 000	16 300	1 000	101	614	285	7 791	7 509
10 000 - 50 000	255 635	28 601	2 201	19 168	7 233	129 094	97 940
50 000 - 100 000	370 462	67 521	4 662	48 517	14 342	182 007	120 934
100 000 - 200 000	634 400	176 206	16 459	128 945	30 802	264 011	194 184
200 000 - 300 000	526 315	194 708	17 587	157 450	19 671	192 802	138 805
300 000 - 500 000	771 477	332 867	32 700	269 535	30 632	249 788	188 822
500 000 - 2,5 Mill.	2 440 819	1 627 722	253 229	1 278 021	96 472	409 882	403 215
2,5 Mill 5 Mill.	993 163	819 304	153 376	641 215	24 714	67 851	106 008
5 Mill. und mehr	1 841 104	1 710 746	155 234	1 490 144	65 369	51 576	78 781
Insgesamt	7 856 836	4 959 002	635 563	4 033 836	289 603	1 557 739	1 340 095
		=	Festgesetzte S rwerbe insgesamt				
		-	rwerbe msgesamt	(1 000 EOK)			
unter 5 000	1 175	20	1	13	6	437	719
5 000 - 10 000	2 809	65	6	39	19	1 154	1 590
10 000 - 50 000	46 825	1 759	142	1 120	496	18 943	26 123
50 000 - 100 000	69 066	5 198	420	3 630	1 148	29 619	34 249
100 000 - 200 000	121 499	16 819	1 718	11 990	3 111	50 580	54 100
200 000 - 300 000	91 595	17 377	1 836	13 490	2 050	35 828	38 390
300 000 - 500 000	142 942	38 280	4 460	29 699	4 122	53 318	51 343
500 000 - 2,5 Mill.	407 990	204 539	34 027	156 728	13 784	106 556	96 895
2,5 Mill 5 Mill.	147 228	100 150	20 958	74 694	4 498	19 615	27 463
5 Mill. und mehr	275 929	240 120	22 271	207 379	10 470	14 981	20 828
Insgesamt	1 307 057	624 326	85 839	498 782	39 705	331 029	351 702

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

⁵⁾ Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

			;	Steuerpflichtiger Erwe	erb versteuert nach		
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Insgesamt		Steuerk	lasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
von bio dilici Eor		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
			Steuerpflichtige	Erwerb			
		Erv	verbe von Todes v	vegen (Fälle)			
unter 5 000	1 892	78	8	41	29	982	832
5 000 - 10 000	1 579	79	13	37	29	881	619
10 000 - 50 000	7 440	523	52	299	172	4 093	2 824
50 000 - 100 000	4 204	521	44	333	144	2 227	1 456
100 000 - 200 000	3 578	728	91	494	143	1 689	1 161
200 000 - 300 000	1 622	454	51	354	49	694	474
300 000 - 500 000	1 498	504	62	381	61	572	422
500 000 - 2,5 Mill.	1 579	841	145			402	336
2,5 Mill 5 Mill.	159	116	26				
5 Mill. und mehr	80	69	12	57	-	-	
Insgesamt	23 631	3 913	504	2 724	685	11 566	8 152
		Frwer	Steuerpflichtiger be von Todes weg				
		Liwei	be von roues weg	gen (1 000 Eort)			
unter 5 000	4 726	175	15	103	57	2 461	2 090
5 000 - 10 000	11 461	583	101	264	218	6 555	4 323
10 000 - 50 000	201 692	15 187	1 422	8 823	4 943	110 861	75 644
50 000 - 100 000	300 474	38 147	3 337	24 430	10 379	158 741	103 587
100 000 - 200 000	507 094	105 170	13 291	72 050	19 829	237 056	164 868
200 000 - 300 000	398 274	112 240	12 380	87 736	12 124	170 397	115 637
300 000 - 500 000	571 268	195 619	24 548	148 363	22 708	215 223	160 425
500 000 - 2,5 Mill.	1 510 717	855 396	157 053			356 914	298 407
2,5 Mill 5 Mill.	554 730	412 748	98 925				
5 Mill. und mehr	848 448	773 204	101 169	672 035	-		
Insgesamt	4 908 884	2 508 470	412 241	1 970 750	125 479	1 365 830	1 034 585
				·.			
		Erwer	Festgesetzte S be von Todes weg				
1	1	1	. 1	_ 1	. 1	1	
unter 5 000	988	11	1	7	4	368	608
5 000 - 10 000	2 272	39	6	17	15	978	1 255
10 000 - 50 000	39 764	1 036	94	596	346	16 493	22 235
50 000 - 100 000	59 750	3 304	309	2 109	886	26 165	30 282
100 000 - 200 000	105 238	11 125	1 441	7 525	2 158	46 187	47 926
200 000 - 300 000	78 476	11 559	1 313	8 970	1 277	33 024	33 892
300 000 - 500 000	124 160	26 686	3 560	19 866	3 260	50 479	46 995
500 000 - 2,5 Mill.	331 992	145 214	28 286	•	•	100 268	86 510
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	111 904 191 551	70 211 168 588	18 451 20 951	147 637		•	
o min. una mont	191 901	100 300	20 331	147 007	-	·	
Insgesamt	1 046 093	437 773	74 412	346 008	17 352	305 760	302 560

 $^{^{\}star}$ Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

 $^{^{\}rm 3)}$ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

⁵⁾ Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Erwerbe in Bayern 2015* nach der Höhe Steuerklassen und Erwerbsart

				Steuerpflichtiger Erw	erb versteuert nach		
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Insgesamt		Steuer	klasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
voir bis unter Lorx		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
			Steuerpflichtige	r Erwerb			_
			Schenkungen	(Fälle)			
unter 5 000	1 277	66	-	52	14	182	1 029
5 000 - 10 000	672	58	-	49	9	176	438
10 000 - 50 000	2 122	470	28	366	76	711	941
50 000 - 100 000	977	399	18	326	55	332	246
100 000 - 200 000	900	493	23	393	77	194	213
200 000 - 300 000	525	339	21	287	31	92	94
300 000 - 500 000	513	354	20	314	20	89	70
500 000 - 2,5 Mill.	886	707	91			64	115
2,5 Mill 5 Mill.	125	114	15				
5 Mill. und mehr	108	101	8	85	8		
Insgesamt	8 105	3 101	224	2 534	343	1 843	3 161
			01	- Ft			
			Steuerpflichtige Schenkungen (1				
unter 5 000	2 436	151	-	125	27	476	1 808
5 000 - 10 000	4 840	416	-	350	67	1 237	3 187
10 000 - 50 000	53 943	13 414	779	10 345	2 290	18 233	22 295
50 000 - 100 000	69 987	29 374	1 325	24 087	3 963	23 266	17 347
100 000 - 200 000	127 306	71 036	3 168	56 894	10 974	26 954	29 316
200 000 - 300 000	128 041	82 468	5 207	69 714	7 547	22 404	23 168
300 000 - 500 000	200 210	137 248	8 152	121 172	7 924	34 564	28 397
500 000 - 2,5 Mill.	930 102	772 326	96 176			52 968	104 808
2,5 Mill 5 Mill.	438 433	406 556	54 450				
5 Mill. und mehr	992 656	937 542	54 065	818 109	65 369		
Insgesamt	2 947 952	2 450 533	223 322	2 063 086	164 124	191 909	305 510
			Festgesetzte :	Stauer			
			Schenkungen (1				
unter 5 000	188	8	-	7	2	69	110
5 000 - 10 000	537	26	-	22	4	176	335
10 000 - 50 000	7 061	723	49	524	150	2 451	3 888
50 000 - 100 000	9 316	1 894	111	1 521	262	3 454	3 968
100 000 - 200 000	16 261	5 694	277	4 465	953	4 393	6 174
200 000 - 300 000	13 119	5 817	523	4 520	774	2 804	4 498
300 000 - 500 000	18 782	11 595	900	9 833	862	2 839	4 348
500 000 - 2,5 Mill.	75 998	59 325	5 740			6 288	10 385
2,5 Mill 5 Mill.	35 324	29 939	2 507				
5 Mill. und mehr	84 378	71 532	1 320	59 742	10 470		٠
Insgesamt	260 964	186 554	11 427	152 774	22 353	25 269	49 141

Tabelle 6. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben in Bayern 2015*

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe i	nsgesamt	Erwerbe von	Todes wegen	Schen	kungen
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0)	27 363	12 299 754	19 275	7 539 799	8 088	4 759 954
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert <= 0) /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0)	17	-	6	-	11	-
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	3 145	104 125	2 827	66 233	318	37 892
Grundvermögen	14 754	3 408 450	12 046	2 456 285	2 708	952 165
Betriebsvermögen (Wert > 0)	1 238	3 124 684	824	984 965	414	2 139 719
Betriebsvermögen (Wert <= 0)	108	- 1 233	99	- 1 156	9	- 77
Übriges Vermögen	24 310	5 663 727	19 054	4 033 472	5 256	1 630 255
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften	669	1 056 954	446	233 263	223	823 690
Bankguthaben	19 679	2 021 491	18 722	1 842 518	957	178 973
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw	10 018	1 715 004	9 678	1 500 878	340	214 126
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten	X	X	19 496	1 125 050	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	19 488	30 619	×	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall/	χ.	^	10 400	00 010	^	,
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	30 841	11 142 323	22 742	6 384 130	8 099	4 758 193
Wert der sonstigen Erwerbe	X	X	7 124	1 307 475	X	4730 133 X
Gesamtwert der Gegenstände	X	X	7 124	1 405 996	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten	X	X	1 443	98 522	X	X
Gesamtwert der Verbindierikolieri	31 711	12 449 798	23 623	7 691 605	8 088	4 758 193
-	31711	12 449 796	23 023	7 691 605	0 000	4 /56 193
abzüglich:					404	40.040
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	0.407			4 050 500	104	12 310
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	3 137	3 699 072	2 465	1 059 590	672	2 639 482
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG	3 099	3 662 657	2 463	1 044 468	636	2 618 188
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß §13 a Abs. 2 ErbStG	2 575	36 415	2 192	15 122	383	21 293
Freibetrag nach §13 c ErbStG	4 676	126 871	3 783	88 942	893	37 930
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	117	95 985	Х	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X	X	517	81 343	Х	Х
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen	X	X	X	X	1 916	311 846
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten DBA-Vermögen	X	X .	X	X	2 349	9 225
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug	31 576	7 945 374	23 621	6 197 972	7 955	1 747 402
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	6 684	2 809 708	2 011	527 738	4 673	2 281 970
Von Dritten zu übernehmende Steuer	733	66 942	42	2 395	691	64 547
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	31 736	2 963 707	23 631	1 818 095	8 105	1 145 612
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	31 736	7 856 836	23 631	4 908 884	8 105	2 947 952
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer	29 598	1 307 057	23 385	1 046 093	6 213	260 964
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung	31 736	1 751 046	23 631	1 124 000	8 105	627 047
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG	31 736	1 732 168	23 631	1 110 485	8 105	621 684
	99	683	85	276	14	406
Entiastungsbetrag nach § 19 a ErbStG						
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	4 921	432 860	1 061	57 348	3 860	375 512

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2015* nach der Höhe des Reinnachlasses

	Nachlass-		Vermöge	nsarten ²⁾			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
			Reinnachlass ((Fälle)			
unter 5 000	229	30	80	18	196	176	476
5 000 - 10 000	70	9	14	-	70	61	70
10 000 - 50 000	1 022	104	288	15	997	977	1 022
50 000 - 100 000	1 589	183	667	28	1 549	1 495	1 589
100 000 - 200 000	2 398	345	1 366	58	2 335	2 233	2 398
200 000 - 300 000	1 499	225	1 016	50	1 482	1 388	1 499
300 000 - 500 000	1 982	377	1 532	118	1 960	1 876	1 982
500 000 - 2,5 Mill.	3 203	539	2 774	441	3 179	3 124	3 203
2,5 Mill 5 Mill.	230	44	194	76	227	226	230
5 Mill. und mehr	121	27	106	58	121	121	121
Insgesamt	12 343	1 883	8 037	862	12 116	11 677	12 590
			Reinnachlass (1 0	000 EUR)			
unter 5 000	80 132	17	30 250	17 244	32 620	94 689	- 14 557
5 000 - 10 000	13 976	25	3 018	-	10 933	13 458	518
10 000 - 50 000	80 725	1 143	25 742	266	53 573	47 331	33 393
50 000 - 100 000	183 008	3 494	57 480	1 655	120 379	64 142	118 866
100 000 - 200 000	447 348	10 521	160 857	3 999	271 971	99 021	348 327
200 000 - 300 000	455 300	10 389	178 799	4 039	262 072	86 207	369 092
300 000 - 500 000	907 987	17 220	388 124	8 369	494 273	128 368	779 619
500 000 - 2,5 Mill.	3 519 499	37 748	1 535 501	129 630	1 816 620	459 843	3 059 656
2,5 Mill 5 Mill.	895 987	7 934	309 011	89 042	490 000	111 506	784 481
5 Mill. und mehr	1 865 080	2 225	434 888	414 463	1 013 504	368 524	1 496 556
Insgesamt	8 449 040	90 718	3 123 671	668 706	4 565 946	1 473 091	6 975 950

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach in Bayern 2015* nach der Höhe

			Vermöger	nsarten ²⁾			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steuerer	ntstehungsjahr 199	96 bis 2010 (Fälle)			
unter 5 000	10	4			9	11	21
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 50 000	30	5	7	-	29	28	30
50 000 - 100 000	37	8	21	3	35	35	37
100 000 - 200 000	64	21	41	4	62	62	64
200 000 - 300 000	47	15			46	43	47
300 000 - 500 000	50	25	39	4	47	48	50
500 000 - 2,5 Mill.	132	34	116	30	132	131	132
2,5 Mill 5 Mill.	7	4			6	7	7
5 Mill. und mehr	3	-			3	3	3
Insgesamt	380	116	271	55	369	368	391
		Stauaran	itstehungsjahr 201	1 und 2012 (Fälle)			
		Otederen	nateriarigajarii 201	r una 2012 (r une)			
unter 5 000	43	11	19	9	35	36	81
5 000 - 10 000	18			-	18	18	18
10 000 - 50 000	114				110	107	114
50 000 - 100 000	189		133		180	177	189
100 000 - 200 000	331	118	255	17	318	303	331
200 000 - 300 000	245	77	187	22	239	232	245
300 000 - 500 000	366	99	308	45	363	343	366
500 000 - 2,5 Mill.	742	162	692	166	736	722	742
2,5 Mill 5 Mill.	63	15	55	27	62	61	63
5 Mill. und mehr	31	7	28	23	31	31	31
Insgesamt	2 142	590	1 744	317	2 092	2 030	2 180
		Stei	uerentstehungsjah	r 2013 (Fälle)			
	l	1 1	ī	 		ا م ا	
unter 5 000	51					39	106
5 000 - 10 000	9			-	9	9	9
10 000 - 50 000	181	32	85	6	173	177	181
50 000 - 100 000	289	43	174	8	280	280	289
100 000 - 200 000	496	76	337	12	477	458	496
200 000 - 300 000	299	52	228	8	293	276	299
300 000 - 500 000	478		403			461	478
500 000 - 2,5 Mill.	793	146	706	115	785	775	793
2,5 Mill 5 Mill.	70	11	62	25	69	69	70
5 Mill. und mehr	38	٠	٠	15	38	38	38
Insgesamt	2 704	489	2 052	229	2 636	2 582	2 759

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

	Nachlass-		Vermöger	sarten 2)			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steue	erentstehungsjah	r 2014 (Fälle)			
unter 5 000	105	7	30	4	91	77	216
5 000 - 10 000	38	-	3	-	38	31	38
10 000 - 50 000	552	36	121	6	541	528	552
50 000 - 100 000	875	66	303	10	855	816	875
100 000 - 200 000	1 272	124	639	25	1 248	1 199	1 272
200 000 - 300 000	763	73	497	13	759	707	763
300 000 - 500 000	897	130	657	31	891	845	897
500 000 - 2,5 Mill.	1 327	174	1 100	123	1 318	1 292	1 327
2,5 Mill 5 Mill.	71	10	59	18	71	70	71
5 Mill. und mehr	43	7	36	15	43	43	43
Insgesamt	5 943	627	3 445	245	5 855	5 608	6 054
		Steue	erentstehungsjah	r 2015 (Fälle)			
	1		1				
unter 5 000	20	•		-	•	13	52
5 000 - 10 000	5	-	-	-	5	3	5
10 000 - 50 000	145	•		•	144	137	145
50 000 - 100 000	199		36	•	199	187	199
100 000 - 200 000	235	6	94	-	230	211	235
200 000 - 300 000	145	8		-	145	130	145
300 000 - 500 000	191		125	·		179	191
500 000 - 2,5 Mill.	209	23	160	7	208	204	209
2,5 Mill 5 Mill.	19	4			19	19	19
5 Mill. und mehr	6		6		6	6	6
Insgesamt	1 174	61	525	16	1 164	1 089	1 206

	Nachlaga		Vermöge	ensarten			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steuerentstehung	gsjahr 1996 bis 20 [.]	10 (Beträge in 1 00	0 EUR)		
unter 5 000	3 506	190			996	4 510	- 1 003
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 50 000	2 136	46	598	-	1 493	1 257	879
50 000 - 100 000	3 803	96	1 416	165	2 127	1 136	2 667
100 000 - 200 000	11 162	586	3 830	270	6 477	1 906	9 256
200 000 - 300 000	13 725	656		•	7 850	2 284	11 441
300 000 - 500 000	23 894	1 410	9 333	407	12 744	4 550	19 344
500 000 - 2,5 Mill.	156 555	2 196	59 474	13 908	80 978	31 810	124 746
2,5 Mill 5 Mill.	26 035	3 682		•	8 381	1 893	24 143
5 Mill. und mehr	51 147	-			47 507	21 142	30 004
Insgesamt	291 964	8 861	89 918	24 632	168 553	70 488	221 477
		Steuerentstehung	ısjahr 2011 und 20	12 (Beträge in 1 00	00 EUR)		
unter 5 000	35 269	- 280	8 588	17 785	9 175	38 876	- 3 608
5 000 - 10 000	10 353			-	7 948	10 220	133
10 000 - 50 000	15 113				5 068	11 566	3 547
50 000 - 100 000	30 113		14 035		14 342	15 881	14 232
100 000 - 200 000	68 637	4 939	30 290	730	32 678	20 798	47 839
200 000 - 300 000	80 623	4 768	34 174	2 151	39 530	19 969	60 654
300 000 - 500 000	171 505	5 777	77 667	3 649	84 412	27 769	143 736
500 000 - 2,5 Mill.	856 504	11 236	428 613	51 231	365 424	139 608	716 895
2,5 Mill 5 Mill.	252 794	878	96 385	31 128	124 403	41 421	211 373
5 Mill. und mehr	614 699	585	97 813	226 043	290 257	181 530	433 168
Insgesamt	2 135 609	29 639	799 499	333 234	973 237	507 640	1 627 970
		Steuerentste	hungsjahr 2013 (B	Beträge in 1 000 EU	IR)		
unter 5 000	28 474	. [.]	.		33 705	- 5 231
5 000 - 10 000	1 298			-	901	1 228	71
10 000 - 50 000	15 737	390	5 358	39	9 950	9 864	5 873
50 000 - 100 000	34 969	910	15 006	877	18 176	13 256	21 714
100 000 - 200 000	94 940	1 726	41 584	1 100	50 530	23 367	71 573
200 000 - 300 000	96 619	2 031	41 546	804	52 238	22 753	73 866
300 000 - 500 000	230 884	. [112 374	.]		40 661	190 224
500 000 - 2,5 Mill.	928 454	13 207	430 467	39 310	445 470	123 671	804 783
2,5 Mill 5 Mill.	276 884	211	100 819	41 703	134 151	36 641	240 244
5 Mill. und mehr	485 358			80 575	202 488	65 637	419 722
Insgesamt	2 193 619	24 364	960 202	166 923	1 042 130	370 782	1 822 837

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

	Nachlass-		Vermöge	nsarten			Reinnachlass
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	
		Steuerentsteh	ungsjahr 2014 (E	Beträge in 1 000 E	:UR)		
unter 5 000	12 171	7	6 857	29	5 278	16 541	- 4 371
5 000 - 10 000	1 608	-	240	-	1 368	1 330	278
10 000 - 50 000	39 392	270	9 276	161	29 685	21 071	18 321
50 000 - 100 000	94 485	1 170	24 383	158	68 774	28 891	65 594
100 000 - 200 000	230 728	3 209	74 075	1 899	151 545	44 977	185 751
200 000 - 300 000	223 734	2 645	86 183	1 061	133 846	36 349	187 385
300 000 - 500 000	399 448	5 487	161 583	1 625	230 752	47 688	351 760
500 000 - 2,5 Mill.	1 378 824	9 820	554 133	24 718	790 153	150 483	1 228 341
2,5 Mill 5 Mill.	266 281	1 722	84 410	7 417	172 732	21 967	244 314
5 Mill. und mehr	571 781	42	112 205	95 757	363 776	96 611	475 171
Insgesamt	3 218 452	24 372	1 113 346	132 825	1 947 909	465 908	2 752 545
		Steuerentsteh	ungsjahr 2015 (E	Beträge in 1 000 E	:UR)		
	I 740	i i	1	1 1	1	1 057	l 044
unter 5 000 5 000 - 10 000	713 717			-	717	681	- 344 36
10 000 - 10 000	8 346	-	-	-	717	3 574	36 4 772
50 000 - 50 000	8 346 19 638		2 639	•	7 378 16 960	3 574 4 979	4 772 14 659
100 000 - 100 000	41 881	62	11 078	•	30 741	7 973	33 907
200 000 - 300 000	40 599	290	11076	-	28 609	7 973 4 852	35 747
300 000 - 500 000	82 255	290	27 167	•	20 009	7 701	74 554
500 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill.	82 255 199 162	1 289	62 815	463	134 595	7 701 14 271	74 554 184 891
2,5 Mill 5 Mill.	73 992	1 269	02 615	403	50 332	9 584	64 408
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	73 992 142 095	1 441	22 704	•	109 476	3 604	138 491
5 Mill. unu meni	142 095	•	22 / 04	•	109 476	3 604	130 491
Insgesamt	609 396	3 481	160 706	11 092	434 117	58 274	551 122

Tabelle 9. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2015* nach der Höhe

	Nachlass-		Vermögei	nsarten ²⁾			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steuerer	ntstehungsjahr 199	96 bis 2010 (Fälle)			
unter 5 000	1 723	218		116		2 818	2 958
5 000 - 10 000	643	52			616	589	643
10 000 - 50 000	9 509		÷		9 203	9 252	9 509
50 000 - 100 000	10 427	858	4 685	120	10 181	10 182	10 427
100 000 - 200 000	12 805	1 417	7 354	334	12 576	12 540	12 805
200 000 - 300 000	8 303	952	5 603	312	8 202	8 192	8 303
300 000 - 500 000	8 799		6 614			8 686	8 799
500 000 - 2,5 Mill.	10 900	1 505	9 071	1 753	10 818	10 782	10 900
2,5 Mill 5 Mill.	636	89	523	245	628	632	636
5 Mill. und mehr	315		261		313	311	315
Insgesamt	64 060	7 018	37 809	3 756	62 865	63 984	65 295
		Stauaran	tetahungsiahr 201	1 und 2012 (Fälle)			
		Stederen	tsteriungsjani 201	i una 2012 (i ane)			
unter 5 000	494	57	153	33	433	634	818
5 000 - 10 000	121		37		116	114	121
10 000 - 50 000	2 153	179	582	17	2 096	2 099	2 153
50 000 - 100 000	3 192		1 322		3 089	3 112	3 192
100 000 - 200 000	4 491	577	2 587	85	4 410	4 412	4 491
200 000 - 300 000	2 770	395			2 735	2 717	2 770
300 000 - 500 000	3 268	522	2 485	172	3 232	3 206	3 268
500 000 - 2,5 Mill.	4 896	782	4 188	636	4 870	4 850	4 896
2,5 Mill 5 Mill.	335	45		•	333	331	335
5 Mill. und mehr	168	30	146	94	168	167	168
Insgesamt	21 888	2 933	13 625	1 254	21 482	21 642	22 212
		Steu	ıerentstehungsjah	r 2013 (Fälle)			
to- E 000	470	ر ا م	I		450	204	200
unter 5 000 5 000 - 10 000	179	15 7	57	7	159	221 50	328 53
	53		12	-	49		
10 000 - 50 000	966	58	228	9	941	943	966
50 000 - 100 000 100 000 - 200 000	1 394	106	515	17	1 372	1 370	1 394
200 000 - 200 000	2 081	213	1 131	30	2 041	2 020	2 081
	1 152	151	756	25	1 132	1 120	1 152
300 000 - 500 000	1 533	245	1 167	80	1 517	1 507	1 533
500 000 - 2,5 Mill.	2 239	307	1 860	248	2 225	2 207	2 239
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	162 82	25 21	138 74	43 37	159 82	160 82	162 82
Insgesamt	9 841	1 148	5 938	496	9 677	9 680	9 990

^{*} Enthalten ist das Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007 unter Berücksichtigung der Änderungsfestsetzungen.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

			Vermögen	sarten 2)			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steue	rentstehungsjahr	2014 (Fälle)			
unter 5 000	123		.1	4	107	106	256
5 000 - 10 000	44			-	44	37	44
10 000 - 50 000	712	41	137	7	699	683	712
50 000 - 100 000	1 074	71	346	12	1 053	1 012	1 074
100 000 - 200 000	1 494	139	732	28	1 467	1 417	1 494
200 000 - 300 000	887	85	563	14	882	830	887
300 000 - 500 000	1 031	145	740	33	1 025	977	1 031
500 000 - 2,5 Mill.	1 522	195	1 234	131	1 513	1 486	1 522
2,5 Mill 5 Mill.	78	11	65	19	78	77	78
5 Mill. und mehr	46	8	39	16	46	46	46
Insgesamt	7 011	705	3 893	264	6 914	6 671	7 144
		Steue	rentstehungsjahr	r 2015 (Fälle)			
unter 5 000	20			-		13	52
5 000 - 10 000	5	-	-	-	5	3	5
10 000 - 50 000	145				144	137	145
50 000 - 100 000	199		36		199	187	199
100 000 - 200 000	235	6	94	_	230	211	235
200 000 - 300 000	145	8			145	130	145
300 000 - 500 000	191		125			179	191
500 000 - 2,5 Mill.	209	23	160	7	208	204	209
2,5 Mill 5 Mill.	19	4			19	19	19
5 Mill. und mehr	6		6		6	6	6
Insgesamt	1 174	61	525	16	1 164	1 089	1 206
			Insgesamt (Fä	ille)			
unter 5 000	2 539	300	853	160	2 332	3 792	4 412
5 000 - 10 000	866	77	210	8	830	793	866
10 000 - 50 000	13 485	1 002	3 897	116	13 083	13 114	13 485
50 000 - 100 000	16 286	1 367	6 904	181	15 894	15 863	16 286
100 000 - 200 000	21 106	2 352	11 898	477	20 724	20 600	21 106
200 000 - 300 000	13 257	1 591	8 828	446	13 096	12 989	13 257
300 000 - 500 000	14 822	2 082	11 131	894	14 677	14 555	14 822
500 000 - 2,5 Mill.	19 766	2 812	16 513	2 775	19 634	19 529	19 766
2,5 Mill 5 Mill.	1 230	174	1 030	398	1 217	1 219	1 230
5 Mill. und mehr	617	108	526	331	615	612	617
Insgesamt	103 974	11 865	61 790	5 786	102 102	103 066	105 847

Noch: Tabelle 9. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2015* nach der Höhe

	Maskissa		Vermöge				
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steuerentstehung	ısjahr 1996 bis 20	10 (Beträge in 1 00	DEUR)		
unter 5 000	456 431	4 281	.	48 137		606 063	- 149 631
5 000 - 10 000	33 921	352			21 898	29 097	4 824
10 000 - 50 000	606 555	÷			432 904	311 983	294 572
50 000 - 100 000	1 131 680	14 256	338 790	2 426	776 208	363 251	768 429
100 000 - 200 000	2 425 035	33 285	800 141	15 629	1 575 978	575 035	1 850 001
200 000 - 300 000	2 474 238	32 352	859 427	23 962	1 558 485	433 399	2 040 839
300 000 - 500 000	4 002 600		1 490 607			590 186	3 412 411
500 000 - 2,5 Mill.	11 544 693	100 061	4 468 399	583 031	6 393 183	1 672 076	9 872 612
2,5 Mill 5 Mill.	2 639 473	11 187	820 142	329 667	1 478 477	475 847	2 163 603
5 Mill. und mehr	6 209 614		760 503		4 008 429	1 043 428	5 166 222
Insgesamt	31 524 240	282 546	9 944 288	2 495 414	18 801 893	6 100 365	25 423 880
		Steuerentstehung	sjahr 2011 und 20	12 (Beträge in 1 00	0 EUR)		
unter 5 000	100 919	343	36 320	17 579	46 677	184 284	- 83 365
5 000 - 10 000	19 248	343	7 191	17 579	11 945	18 351	897
10 000 - 50 000	164 922	2 146	48 553	157	114 067	93 967	70 956
50 000 - 100 000	348 469	2 140	105 957	157	234 989	110 541	237 929
100 000 - 200 000	862 342	17 379	317 304	3 933	523 727	209 905	652 437
200 000 - 300 000	821 704	19 032	317 304	3 933	485 376	140 489	681 215
300 000 - 500 000	1 528 167	30 916	644 210	12 049	840 992	245 440	1 282 727
	5 278 487	78 712	2 279 288	196 575	2 723 912	693 535	4 584 952
500 000 - 2,5 Mill.		8 379	2 2/9 200	190 5/5	707 259	186 503	
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	1 310 506 2 950 621	12 912	574 597	842 912	1 520 201	545 113	1 124 004 2 405 508
Insgesamt	13 385 386	176 743	4 821 932	1 177 567	7 209 146	2 428 126	10 957 260
		Steuerentste	hungsjahr 2013 (B	Beträge in 1 000 EU	R)		
tor 5 000	54 007	424 I	47 000	5 074 	27 702	60.070	10.045
unter 5 000	51 927	431	17 923	5 871		62 872	- 10 945
5 000 - 10 000	2 912	45	771	-	2 096	2 514	398
10 000 - 50 000	66 491	769	15 058	47	50 618	34 663	31 828
50 000 - 100 000	149 904	2 086	40 959	831	106 029	46 936	102 968
100 000 - 200 000	380 580	5 856	136 110	1 280	237 335	80 339	300 240
200 000 - 300 000	347 434	6 681	133 957	1 800	204 996	65 319	282 114
300 000 - 500 000	701 212	12 484	293 519	4 861	390 348	95 711	605 501
500 000 - 2,5 Mill.	2 405 739	24 982	999 038	64 430	1 317 289	266 365	2 139 373
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	612 546 1 965 263	866 4 512	220 845 351 296	60 604 182 755	330 231 1 426 700	72 691 462 805	539 855 1 502 458
Insgesamt	6 684 007	58 712	2 209 475	322 476	4 093 344	1 190 217	5 493 790

^{*} Enthalten ist das Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007 unter Berücksichtigung der Änderungsfestsetzungen.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten					
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		Steuerentste	hungsjahr 2014 (B	Seträge in 1 000 EU	R)		
unter 5 000	13 352	.[.	. [29	6 426	19 194	- 5 842
5 000 - 10 000	1 752			-	1 503	1 424	328
10 000 - 50 000	47 989	293	9 942	173	37 580	24 222	23 767
50 000 - 100 000	114 591	1 224	27 830	170	85 367	34 044	80 547
100 000 - 200 000	269 505	3 321	84 573	1 927	179 684	51 146	218 359
200 000 - 300 000	259 440	3 080	96 465	1 069	158 826	40 926	218 513
300 000 - 500 000	457 127	6 480	179 477	1 677	269 493	52 661	404 466
500 000 - 2,5 Mill.	1 561 239	10 859	603 450	26 201	920 729	168 667	1 392 572
2,5 Mill 5 Mill.	292 648	1 723	94 705	8 017	188 203	25 282	267 365
5 Mill. und mehr	751 008	53	117 416	99 012	534 526	98 593	652 415
Insgesamt	3 768 651	27 050	1 220 989	138 276	2 382 336	516 161	3 252 491
		Steuerentste	hungsjahr 2015 (B	seträge in 1 000 EU	R)		
unter 5 000	713	1.	. [-1		1 057	- 344
5 000 - 10 000	717	-	-	-	717	681	36
10 000 - 50 000	8 346				7 378	3 574	4 772
50 000 - 100 000	19 638		2 639		16 960	4 979	14 659
100 000 - 200 000	41 881	62	11 078	_	30 741	7 973	33 907
200 000 - 300 000	40 599	290			28 609	4 852	35 747
300 000 - 500 000	82 255		27 167			7 701	74 554
500 000 - 2,5 Mill.	199 162	1 289	62 815	463	134 595	14 271	184 891
2,5 Mill 5 Mill.	73 992	1 441			50 332	9 584	64 408
5 Mill. und mehr	142 095		22 704		109 476	3 604	138 491
Insgesamt	609 396	3 481	160 706	11 092	434 117	58 274	551 122
		Insg	jesamt (Beträge in	1 000 EUR)			
unter 5 000	623 341	5 063	292 269	71 616	254 394	873 469	- 250 127
5 000 - 10 000	58 549	515	20 028	- 153	38 159	52 067	6 482
10 000 - 50 000	894 303	11 610	237 828	2 319	642 546	468 408	425 895
50 000 - 100 000	1 764 282	24 422	516 175	4 131	1 219 553	559 750	1 204 532
100 000 - 200 000	3 979 343	59 902	1 349 205	22 769	2 547 465	924 399	3 054 945
200 000 - 300 000	3 943 413	61 435	1 410 693	34 982	2 436 292	684 985	3 258 428
300 000 - 500 000	6 771 362	100 173	2 634 981	97 321	3 938 885	991 699	5 779 659
500 000 - 2,5 Mill.	20 989 321	215 904	8 412 990	870 700	11 489 707	2 814 915	18 174 401
2,5 Mill 5 Mill.	4 929 165	23 597	1 656 705	494 361	2 754 502	769 907	4 159 235
5 Mill. und mehr	12 018 600	45 911	1 826 515	2 546 778	7 599 332	2 153 543	9 865 093
Insgesamt	55 971 680	548 532	18 357 390	4 144 824	32 920 835	10 293 142	45 678 543

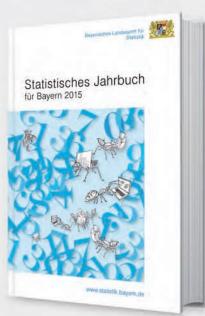


Statistisches Jahrbuch

für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken - in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik - Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de